



**Gesamtpersonalrat für das Land
und die Stadtgemeinde Bremen**



Gesamtpersonalrat Knochenhauerstr. 20/25 28195 Bremen

Auskunft erteilt

Telefon (0421) 361

Fax (0421) 496 **2215**

E-Mail

gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de

Internet

www.gesamtpersonalrat.bremen.de

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens

Unser Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 4.12.2007

P R E S S E D I E N S T

Versprechen vergessen - Der Rückfall der CDU

Wenige Monate nach der Wahl, unmittelbar nach der 50-Jahr-Feier des Bremischen Personalvertretungsgesetzes, will die CDU die Freistellungsgrenze für Personalräte auf 500 erhöhen, verkündet buten un binnen die Nachricht. Noch am 15. März 2007 hatte Helmut Pflugradt als stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bremischen Bürgerschaft vor den bremischen Personalräten verkündet, dass die CDU das Bremische Personalvertretungsgesetz nicht ändern will.

„Nichts dazugelernt und den Rest vergessen“, kommentiert Edmund Mevissen, Vorsitzender des Gesamtpersonalrats, das Ansinnen der CDU. Wer die Veränderungsprozesse im bremischen öffentlichen Dienst vernünftig durchführen will, braucht die Beteiligung der Beschäftigten und ihrer Vertretungen. Den schwierigen Umbau in den Dienststellen bis 500 Beschäftigte noch damit zu belasten, dass Personalräte um jede Stunde streiten müssen, die sie für Personalvertretung verwenden, ist ein Rückfall in das letzte Jahrhundert. Die CDU sollte sich besinnen.